



Tätigkeitsbericht der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) für das Jahr 2024

19.05.2025

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Kommissionstätigkeit	3
3. Lehren aus der COVID-19-Krise – Verpflichtete Personen und Umgang mit Verunsicherung	3
4. Nationale ABC-Schutz Konferenz	4
5. Strategischer Führungsstab Bund (SFB)	4
6. Ermittlung/Forensik eines ABC-Ereignisses in der Schweiz	4
7. Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz – Bericht der KomABC zur Umsetzung der Defizite..	5
8. Früherkennung intensivieren	5
9. Netzwerk mit im ABC-Bereich involvierten Stellen	6
10. Stellungnahmen, Positionspapiere und Beratungen der KomABC.....	7
11. Ausblick	8
12. Dank.....	8

Anhang: Personelle Zusammensetzung der KomABC 2024

1. Einleitung

Die Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC) ist eine beratende Kommission des Bundesrats, der Einsatzorgane des Bundes sowie der Kantone. Sie befasst sich mit der Gefährdung von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten durch radioaktive, biologische und chemische Stoffe¹. Ihre Mitglieder sind *ad personam* gewählt und bringen Erfahrung und Expertise aus Bund, Kantonen, Gemeinden, Forschung, Industrie und Einsatzorganisationen mit. Für die Bearbeitung fachlicher Fragen kann die Kommission auf weitere ABC-Expertinnen und -experten zurückgreifen. Unterstützt wird sie von einer Geschäftsstelle, die im Bundesamt für Bevölkerungsschutz beim Labor Spiez angesiedelt ist.

2. Kommissionstätigkeit

Im 2024 führte die KomABC zwei halbtägige virtuelle Kommissionssitzungen durch und traf sich für zwei Präsenzveranstaltungen (eine 2-tägige Klausur im Sommer und eine 1-tägige Sitzung im Spätherbst). Die Präsidentin hat zusammen mit der Vizepräsidentin und der Leiterin der Geschäftsstelle insgesamt 10 Präsidialsitzungen abgehalten. Sieben davon wurden virtuell durchgeführt und drei als physisches Treffen in Bern.

Hauptthemen, mit welchen sich die KomABC im Jahr 2024 intensiv befasste:

- Lehren aus der COVID-19-Krise – Verpflichtete Personen und Umgang mit Verunsicherung → siehe Kapitel 3
- Nationale ABC-Schutz Konferenz → siehe Kapitel 4
- Strategischer Führungsstab Bund (SFB) → siehe Kapitel 5
- Ermittlung/Forensik eines ABC-Ereignisses in der Schweiz → siehe Kapitel 6
- Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz – Bericht der KomABC zur Umsetzung der Defizite → siehe Kapitel 7
- Früherkennung intensivieren → siehe Kapitel 8

Anlässlich der Kommissionssitzungen wurden unter anderem auch folgende Themen näher beleuchtet:

- Koordination der Strahlenschutz-Ausbildung im Notfallbereich
- Prognosetool Kompass im VBS
- Arbeiten des Labor Spiez im Rahmen der Früherkennung in den Bereichen A, B und C

3. Lehren aus der COVID-19-Krise – Verpflichtete Personen und Umgang mit Verunsicherung

Im Rahmen der Lehren aus der COVID-19-Pandemie hat sich die Kommission auf drei Themenbereiche konzentriert, die Schnittstellen zu den Empfehlungen der Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 aufweisen. Im Jahr 2022 wurde das Dokument zur «Versorgung der Schweiz mit wichtigen medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen»² abgeschlossen. 2023 folgte die Finalisierung des Arbeitspapiers «ABC-Schutz Schweiz: Personelle Elastizität des Systems»³.

Der dritte Themenbereich betraf den Umgang mit Verunsicherung bei ABC-Ereignissen. Dabei zeigte sich, dass diese Thematik äusserst komplex ist und zahlreiche Fragen aufwirft – insbesondere auch im Hinblick auf den Umgang mit Verunsicherung bei sogenannten «verpflichteten Personen». Im Rahmen des gemeinsamen Seminars der Eidg. Kommission für Strahlenschutz (KSR)⁴ und der KomABC «Sind wir auf radiologische Notfälle vorbereitet?» vom 31. März 2023 war diese Fragestellung in mehreren Referaten aufgegriffen worden. Die KomABC hat sie in ihrer Sommer-Klausur 2024 gemeinsam mit externen Referierenden vertieft diskutiert und hin-

¹ Verfügung des Bundesrats vom 5. Dezember 2014 über die Einsetzung der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (Ziffer 5, Absatz 2) und das vom VBS genehmigte Geschäftsreglement der KomABC vom 23. Februar 2017.

² Versorgung der Schweiz mit medizinischen Gütern bei ABC-Ereignissen – Positionspapier der KomABC vom 06.05.2022 ([Link](#))

³ ABC-Schutz Schweiz: Personelle Elastizität des Systems – Arbeitspapier der KomABC vom 22.12.2023 ([Link](#))

⁴ Eidgenössische Kommission für Strahlenschutz KSR ([Link](#))

sichtlich des Aspekts der Verunsicherung empfohlen, das Thema in die Strahlenschutzausbildung des Anwendungsbereichs N3, Kursteil Radioaktivität, zu integrieren – ergänzt durch Inhalte zum «Handeln in Stresssituationen».

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat ein Faktenblatt erarbeitet, das die Thematik der verpflichteten Personen erläutert. Es enthält Hinweise zur allgemeinen Definition sowie zu den Aufgaben und den Vorbereitungen von Vollzugsbehörden, Organisationen und verpflichteten Personen. Die KomABC hat das Dokument kommentiert; seine Fertigstellung ist für 2025 vorgesehen.

Im Rahmen der Gesamtnotfallübung vom November 2024 wurde eine Tabletop-Übung zur vorsorglichen Evakuierung durchgeführt, bei der die Rolle der verpflichteten Personen erneut eingehend behandelt wurde.

4. Nationale ABC-Schutz Konferenz

Die KomABC war aktiv an der Erarbeitung des Programms der vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) organisierten ABC-Schutz Konferenz vom 22. November 2024 in Bern beteiligt. Schwerpunkt der Veranstaltung war der Schutz vor atomaren, biologischen und chemischen Gefahren (ABC) bei Grossanlässen, insbesondere angesichts der gestiegenen Sensibilität durch aktuelle politische Entwicklungen. Fachpersonen von Bund, Kantonen und internationalen Stellen tauschten Erfahrungen zum Gefahrenmanagement bei Veranstaltungen, zur Ausbildung von Einsatzkräften und zum Einsatz von Messmitteln aus. Im Vordergrund standen die Priorisierung paralleler Einsätze, die Warnung der Bevölkerung sowie der länderübergreifende Austausch von Best Practices. Die Konferenz bot wichtige Impulse zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit im ABC-Schutz, insbesondere im Umgang mit der Komplexität von Ereignissen und der Förderung der Interoperabilität zwischen Kantonen. Grundlage der Arbeit ist die von der KomABC entwickelte Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019, die die koordinierte Prävention und Bewältigung von ABC-Ereignissen durch Bund und Kantone regelt.

5. Strategischer Führungsstab Bund (SFB)

Im 2022 hat der Bundesrat das VBS ermächtigt, im Fall eines nuklearen Ereignisses im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine einen Strategischen Führungsstab Bund (SFB) einzusetzen. Die KomABC nimmt in der Organisationsstruktur des SFB gemeinsam mit der KSR und der Science Taskforce Ukraine⁵ eine beratende Funktion wahr. Eine erste Informationsveranstaltung, für die am SFB beteiligten Organisationen, fand im Oktober 2022 unter der Leitung des Generalsekretärs VBS statt, eine zweite folgte im Mai 2024.

Im November 2024 tauschten sich die Präsidien der drei Gremien im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung entlang eines strukturierten Fragenkatalogs über ihre jeweiligen Zuständigkeiten, Arbeitsweisen und Schnittstellen im Kontext des SFB aus. Diskutiert wurden unter anderem thematische Zuständigkeitsbereiche, mögliche Redundanzen und Synergien, personelle Überschneidungen sowie die Organisation der Geschäftsstellen und die Verfügbarkeit der Kommissionen im Ereignisfall.

6. Ermittlung/Forensik eines ABC-Ereignisses in der Schweiz

Im Vergleich zu konventionellen Waffen kam es bislang nur selten zum Einsatz von biologischen oder chemischen Kampfstoffen. Dennoch haben sich laut der ABC-Abwehrstrategie der NATO die Bedrohungen durch atomare, biologische und chemische Mittel sowohl in ihrer Anzahl als auch in ihrer Vielfalt deutlich ausgeweitet. Aus diesem Grund sehen sich Staaten zunehmend veranlasst, ihre Strategien zur Prävention, Bewältigung und Nachbearbeitung im Falle solcher Vorfälle weiterzuentwickeln. Ein zentraler Bestandteil dieser Bestrebungen ist auch die Verbesserung entsprechender Ermittlungs- und Analysekapazitäten, namentlich die Forensik. Die KomABC hat sich vor diesem Hintergrund mit der Fragestellung auseinandergesetzt, ob die

⁵ Für den SFB zusammengestelltes Gremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Wissenschaft.

Schweiz bei einem ABC-Ereignis für die Ermittlung/Forensik ausreichend vorbereitet ist. Gemeinsam mit Vertretern aus Organisationen der Bundes- und Kantonsverwaltung sowie der Universität Bern und dem FOR Zürich⁶ wurde das Thema diskutiert. Der erkannte Handlungsbedarf wird nun in einem Projekt der KKPKS⁷ auf Kantonsstufe weiterbearbeitet.

7. Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz – Bericht der KomABC zur Umsetzung der Defizite

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) hat gemeinsam mit Kantonen und Partnern das Projekt «Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz» durchgeführt, um den Stand des ABC-Schutzes in der Schweiz zu erfassen. Dabei wurden Defizite analysiert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Bericht 1⁸ beschreibt die aktuelle Situation und zeigt Mängel sowie Optimierungspotenziale auf. Bericht 2⁹ enthält 22 Lösungsvorschläge zur Verbesserung des ABC-Schutzes. Mit dieser Dokumentation wurde das Projekt abgeschlossen. Ende 2023 hatte das BABS mit den Lead-Akteuren Bericht 3¹⁰ zum Umsetzungsstand der Massnahmen veröffentlicht.

Der Bundesrat hatte das VBS (BABS) am 9. Dezember 2022 beauftragt, den Bericht 2 an die Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC) weiterzuleiten mit der Bitte, bis Ende 2024 über den Fortschritt zu berichten. Die KomABC befasste sich 2024 intensiv mit dem Stand der Umsetzung und am 15.11.2024 hat sie ihren Bericht¹¹ vorgelegt. Sie stellt fest, dass erste Fortschritte erzielt wurden, etwa ein Drittel der 22 Vorschläge gelten als abgeschlossen. Das Engagement ist erkennbar, jedoch hängen einige Umsetzungen von weiteren Tätigkeiten ab, und gewisse langjährige Defizite befinden sich noch in Arbeit oder Planung.

Trotz hohem Niveau im Schweizer ABC-Schutz bleibt Verbesserungsbedarf bestehen. Der Krieg in der Ukraine, Anschläge mit chemischen Kampfstoffen und die zunehmenden biologischen Risiken betonen die Bedeutung der Vorsorgeplanung. Wichtig sind die Koordination aller zuständigen Stellen und die fortlaufende Sensibilisierung der Akteure.

8. Früherkennung intensivieren

Die Empfehlung C3 aus der Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019¹² lautet «Früherkennung intensivieren». Federführend bei deren Umsetzung ist die KomABC. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, hat die Kommission das Thema Früherkennung als Standard-Traktandum für die Programme ihrer Sitzungen definiert und beschlossen, jeweils im Tätigkeitsbericht KomABC eine kurze Berichterstattung zu integrieren.

Berichterstattung 2024 zur Empfehlung C3 «Früherkennung intensivieren»:

Die KomABC liess sich von einem Vertreter des Generalsekretariates VBS das neue Prognosetool «Kompass» vorstellen. Dieses Instrument stärkt die Prognosefähigkeit und entspricht einer Massnahme im Rahmen der strategischen VBS-Initiative «Wir sind das Frühwarnsystem der Schweiz». Es ermöglicht bessere Vorhersagen dank «Crowdsourcing»¹³.

Weiter hat ein Vertreter des Labors Spiez die Kommissionsmitglieder über die laufenden Arbeiten zur Früherkennung in den Bereichen A, B und C informiert.

⁶ Forensisches Institut Zürich FOR Zürich ([Link](#))

⁷ Konferenz der Kantonalen Polizeikommandantinnen und -kommandanten der Schweiz KKPKS ([Link](#))

⁸ BABS, 30.03.2021, Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz – Bericht 1 – Situation und Defizite aus Sicht der Akteure ([Link](#))

⁹ BABS, 22.07.2022, Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz – Bericht 2 – Lösungsvorschläge zur Defizitbehebung ([Link](#))

¹⁰ BABS, 15.12.2023, Stand Umsetzung der Massnahmen aus der Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz ([Link](#))

¹¹ KomABC, 15.11.2024, Auslegeordnung ABC-Schutz Schweiz – Bericht der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) zum Umsetzungsstand der Massnahmen zur Defizitbehebung ([Link](#))

¹² Strategie «ABC-Schutz Schweiz» 2019 ([Link](#))

¹³ Crowdsourcing im Kontext von Prognosefähigkeiten bedeutet, dass Vorhersagen oder Einschätzungen zu zukünftigen Ereignissen durch die systematische Sammlung und Auswertung des Wissens, der Meinungen oder Einschätzungen vieler verschiedener Personen gewonnen werden

Die KomABC nimmt zur Kenntnis, dass derzeit zahlreiche Aktivitäten zur Früherkennung neuer atomarer, biologischer und chemischer Risiken (ABC-Risiken) durchgeführt werden. Diese Initiativen sind teilweise eine Reaktion auf die COVID-19-Pandemie und den Angriff Russlands auf die Ukraine. Angesichts der geplanten verstärkten Aktivitäten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) im Bereich der Früherkennung wird die KomABC den Dialog mit den zuständigen Stellen suchen, um Überschneidungen zu vermeiden und Synergien zu nutzen. Ungeachtet dessen identifiziert die KomABC Themenfelder, die sie eigenständig im Rahmen ihrer Früherkennungsaufgaben weiterverfolgen kann. Im Jahr 2025 wird sich die Kommission mit der Frage befassen, wie sie sich weiterhin systematisch und strukturiert der Früherkennung widmen will.

9. Netzwerk mit im ABC-Bereich involvierten Stellen

Die KomABC hat regelmässigen Kontakt zu den Partnerkommissionen EFBS¹⁴, EKAH¹⁵, KNS¹⁶ und KSR. Nebst dem elektronischen Informationsaustausch über die Verteilung von Einladungen, Protokollen und weiteren Dokumenten finden auch physische Besprechungen statt.

Eine weitere Möglichkeit zum Wissensaustausch bieten die Strahlenschutzseminare der KSR. Im Jahr 2023 fand ein gemeinsames Seminar KSR-KomABC zum Thema «Sind wir auf radiologische Notfälle vorbereitet?» statt. Die Erkenntnisse zum Handlungsbedarf im Notfallschutz haben die beiden Kommissionen gemeinsam in einem Bericht¹⁷ festgehalten und im Februar 2024 publiziert.

Im Jahr 2024 nahm die KomABC Kontakt mit dem Präsidenten der EFBS auf. Die begonnenen Gespräche werden 2025 fortgesetzt und sollen in einem gemeinsamen Seminar für die Mitglieder beider Kommissionen münden. Dieser Anlass wird beiden Gremien einen konkreten Mehrwert bei der Erfüllung ihres Auftrags bieten.

Am 30.09.2024 fand die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) jährlich organisierte Sitzung der «Koordinierten Bereiche» statt. Diese Veranstaltung gewährt einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten von MeteoSchweiz, der Wirtschaftlichen Landesversorgung, der Lebensmittelsicherheit und des Veterinärwesens, des Koordinierten Sanitätsdienstes, der Telematik im Rettungs- und Sicherheitswesen, der Koordination des Verkehrswesens bei Ereignisfällen (KOVE) sowie des Lenkungsausschusses Intervention Naturgefahren (LAINAT). Die Sitzung verfolgt das Ziel, den Informationsaustausch zu fördern, Wissensstände abzugleichen und allfälligen Koordinationsbedarf frühzeitig zu erkennen. Durch den offenen Austausch ergeben sich zudem Gelegenheiten, Schnittstellen zu identifizieren und Potenziale für eine engere Zusammenarbeit bei künftigen gemeinsamen Herausforderungen auszuloten.

Die KomABC steht auch im regelmässigen Austausch mit den Kantonen. Die Leiterin der Geschäftsstelle KomABC vertritt die Kommission als ständiger Gast an den Sitzungen der Koordinationsplattform ABC der Kantone (KPABC) und erhält so direkte Einblicke in die Entwicklungen in den Regionen.

Zusätzlich zum Austausch mit den Referentinnen und Referenten während der Sitzungen der KomABC wurden Kontakte zu folgenden Personen geknüpft – sowohl im Rahmen persönlicher Treffen als auch durch virtuelle Besprechungen:

- Direktorin BABS
- Leiterin Geschäftsstelle ABC-Schutz, BABS

¹⁴ Eidgenössische Fachkommission für biologische Sicherheit EFBS ([Link](#))

¹⁵ Eidgenössische Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich EKAH ([Link](#))

¹⁶ Eidgenössische Kommission für nukleare Sicherheit KNS ([Link](#))

¹⁷ KSR-KomABC, Handlungsbedarf im Bereich des radiologischen Notfallschutzes in der Schweiz – Erkenntnisse aus dem gemeinsamen Seminar vom 31.03.2023 in Bern ([Link](#))

10. Stellungnahmen, Positionspapiere und Beratungen der KomABC

2024 hat die KomABC folgende Stellungnahmen abgegeben:

29. Januar 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Konsultationsrunde zum Notfallschutzkonzept (NFSK)

16. Februar 2024

Handlungsbedarf im Bereich des radiologischen Notfallschutzes in der Schweiz. Erkenntnisse aus dem gemeinsamen Seminar der KSR und KomABC vom 31.03.2023 in Bern. Empfehlungen der Eidgenössischen Kommissionen für Strahlenschutz KSR und ABC-Schutz KomABC.

18. März 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des Epidemiengesetzes (EpG; SR 818.101)

18. März 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des Landesversorgungsgesetzes (LVG; SR 531)

26. März 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Ämterkonsultation zur Teilrevision der Strahlenschutz-Ausbildungsverordnung (SR 814.501.261)

14. Mai 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Vernehmlassung zur Änderung der Tierseuchenverordnung (TSV, SR 916.401)

18. Juni 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der 2. Ämterkonsultation zur Änderung des Strahlenschutzgesetzes (StSG; SR 814.50)

20. Juni 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) zum Entwurf des 8. Länderberichtes der Schweiz zur Joint Convention

23. Juli 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Konsultationsphase des Pandemieplans

12. September 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision der Strahlenschutz-Ausbildungsverordnung (SR 814.501.261)

06. Dezember 2024

Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) im Rahmen der informellen Konsultation zum Entwurf der Verordnung über den Schutz der Bevölkerung vor den Auswirkungen des [nuklearen Unfalls/Nuklearwaffeneinsatzes] in der Ukraine (Notfallverordnung Ukraine, V-UKR)

Die Kommission hat im Herbst 2024 folgende Publikation abgeschlossen:

Oktober 2024

Factsheet «Anschläge mit chemischen Kampfstoffen»

Weiter wurden in Zusammenarbeit zwischen dem Präsidium und der Geschäftsstelle KomABC sowie unter Beizug der entsprechenden kommissionsinternen Fachexpertinnen und -experten verschiedene Anfragen direkt beantwortet.

11. Ausblick

Im 2025 stehen für die KomABC folgende Arbeiten im Mittelpunkt:

- Beitrag von Personalrekrutierung und Personenüberprüfung zum ABC-Schutz
- Strahlenunfälle: Koordination der Partner und medizinische Behandlung betroffener Personen
- Gesamtnotfallübung 2024: Erkenntnisse und allfälliger Handlungsbedarf im Bereich Notfallschutz in der Schweiz
- OneHealth: Wirksamer B-Schutz bei Gefahren durch vektorübertragene Infektionskrankheiten
- Strategie ABC-Schutz Schweiz:
 - Früherkennung: Prüfung weiterer Tätigkeiten im Rahmen der Empfehlung C3 «Früherkennung Intensivieren»
 - Umgang mit Fehl- und Desinformation im Bereich biologischer Gefahren
- Selbstevaluation: Standortbestimmung der Kommission und Vorbereitung auf die Neuwahlen für die Legislaturperiode 2028ff

12. Dank

Die KomABC spricht allen Vertreterinnen und Vertretern von Bundes-, Kantons- und Gemeindeverwaltungen sowie den beteiligten Dritten und Kommissionen einen herzlichen Dank aus. Ihre wertvolle Unterstützung bildet eine unverzichtbare Grundlage für die Arbeit der Kommission im Bereich des ABC-Schutzes. Das entgegengebrachte Vertrauen wird von der Kommission sehr geschätzt. Mit Interesse blickt sie den kommenden Herausforderungen entgegen und ist überzeugt, dass diese nur durch gemeinsames Engagement bewältigt werden können.

Spiez, 19. Mai 2025

Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz

Die Präsidentin

sign. Dr. Anne Eckhardt

Kontakt

Geschäftsstelle KomABC

Pia Feuz

Labor Spiez / CH-3700 Spiez

Telefon: +41 58 468 15 90

Mail: pia.feuz@babs.admin.ch

Web: www.komabc.ch

Verteiler

- C VBS
- GS VBS
- BABS
- Mitglieder BSTB
- METAS
- LAINAT, PLANAT
- KNS; KSR; EFBS, EKAH
- KdK, RK MZF, KVMBZ, FKS, KKJPD, KKPKS, GDK
- Mitglieder KPABC
- Mitglieder KomABC

Anhang: Personelle Zusammensetzung der KomABC 2024

Funktion	Name	Berufliche Tätigkeit	Expertengebiet
Präsidium			
Präsidentin	Dr. Anne Eckhardt	Geschäftsführerin risicare GmbH	Nuklear/Radioaktivität/ Biologie
Vizepräsidentin	lic. rel. int. Claire Walenda	Cheffe du centre d'analyse des risques, canton de Genève	Bevölkerungsschutz
Bund			
	Br Christian Arioli	Stabschef Kommando Operationen	Einsatz
	Dr. Marc Cadisch	Leiter LABOR SPIEZ	ABC-Schutz
	Dr. Rosa Sardella	Director Radiation Protection Division, ENSI	Nuklear/Radioaktivität
Kantone / Städte			
	MLaw Petra Prévôt	Stv. Generalsekretärin, Feuerwehr Koordination Schweiz	Einsatz
	Dr. Nicola Solcà	Capo Sezione della protezione dell'aria, dell'acqua e del suolo, cantone Ticino	Chemie/Vorsorge/ Einsatz
	Peter Wullschleger	Kommandant Feuerwehr & Zivilschutz, Schutz & Rettung Zürich	Einsatz
Universität / Spitäler / Hochschulen / Institute			
	Dr. Sc. nat EPFL, Chem Ing. Dipl EPFL Véronique Breguet Mercier	Professeuse Associée, Haute Ecole d'ingénierie et d'archi- tecture Fribourg (HEIA-FR)	Chimie industrielle et bio- procédés
	Dr. med. Hugo Kupferschmidt	Charité Berlin (<i>bis 29.02.2024</i>)	Chemie/Medizin
	Prof. Dr. med. Stephen Leib	Direktor Institut für Infektionskrank- heiten, Universität Bern	Biologie/Medizin
	Dr. Sabine Mayer	Physikerin / Abteilungsleiterin Strah- lenschutz und Sicherheit, PSI	Radioaktivität
	Prof. Dr. Mauro Tonolla	Professore SUPSI / Chargé de cours Faculté des sciences, Université de Genève	Biologie
Industrie / Privatsektor			
	Andreas Flückiger	Regionaldirektor Aargau – Solothurn, Securitas AG	Bevölkerungsschutz/ Einsatzorganisationen
	Dr. Jean-Marc Vaucher	Direktor DVCI Sàrl	Chemie/Radioaktivität/ Einsatzorganisationen

Geschäftsstelle KomABC

Pia Feuz